



## Kleine Anfragen für die Fragestunde zur 30. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt

1. Abgeordneter  
Thomas Lippmann  
(DIE LINKE)

### **Ausschöpfung der VZÄ-Ziele und der Personalkostenbudgets bei Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Ich frage die Landesregierung:

Wie hat sich der Stand der Ausschöpfung der VZÄ-Ziele und des Personalkostenbudgets in Bezug auf Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kapiteln des Haushaltsplanes 07 des Ministeriums für Bildung zum 31. Dezember 2018 entwickelt?

2. Abgeordnete  
Monika Hohmann  
(DIE LINKE)

### **Förderrichtlinie Inklusion**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wird die Förderrichtlinie „Inklusion“ in Sachsen-Anhalt für Projekte, welche Bildungsangebote mit barrierefreiem Zugang für Menschen mit Behinderungen im Rahmen der Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen, erscheinen?
2. Welche Fördermodalitäten sind in dieser Richtlinie in Bezug auf die Antragswege und den Eigenanteil der Träger gefasst?

3. Abgeordneter  
Thomas Höse  
(AfD)

### **Immer wieder übergriffige Syrer in Wittenberg**

Bereits im Dezemberplenum 2018 erkundigte ich mich nach einem übergriffigen Syrer vom Wittenberger Weihnachtsmarkt. Am 17. Januar 2019 berichtete die Mitteldeutsche Zeitung kurz über neuerliche Übergriffe auf Passanten in der Wittenberger Innenstadt und im Arsenal am 16. Januar 2019. Bei dem festgenommenen Täter soll es sich wieder um einen 23-jährigen Syrer handeln, der unter Alkohol- und Drogeneinfluss gestanden haben und bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten sein soll.

Ich frage die Landesregierung:

1. Handelt es sich bei den Übergriffen vom 16. Januar 2019 um denselben Täter, wie bei dem Vorfall am 11. Dezember 2018 auf dem Wittenberger Weihnachtsmarkt?
2. Wie ist der Täter aus dem Fall vom 16. Januar 2019 bereits polizeilich auffällig oder bekannt geworden, falls es sich nicht um denselben Täter wie vom Wittenberger Weihnachtsmarkt handelt?